

**Internationale und interdisziplinäre Tagung
„Sprach- und Kulturkontakte im Ostseeraum“**

Riga, 20.09.-22.09.2018

**Tagungsort: Hauptgebäude der Universität Lettlands, Raiņa bulvāris
19, LV-1586 Rīga**

Tagungsprogramm

Donnerstag, 20. September (Raum: Kleine Aula)

- 8.30-9.00 **Anmeldung**
- 9.00-9.40 **Eröffnung der Tagung.**
(Moderation: Ineta Balode)
Präsident der Akademie der Wissenschaften Lettlands Prof. Ojārs Spārītis
Prorektorin der Universität Lettlands Prof. Ina Druvieta
Leiter der Abteilung Kultur und Bildung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Riga Dr. Thomas Schöps
Leiterin des Baltisch-Deutschen Hochschulkontors Ieva Pranka
- Baltikum im Mittelpunkt der kulturhistorischen Forschung**
(Moderation: Mark Häberlein)
- 9.40-10.10 Helmut Glück (Universität Bamberg, Matthias-Kramer-Gesellschaft).
Die Reformation Luthers und die Sprachen des Ostseeraums
- 10.10-10.40 Ilgvars Misāns (Universität Lettlands).
Die livländischen Hansestädte als Orte der Wechselbeziehungen und des Kulturtransfers im Mittelalter
- 10.40-11.00 **Kaffeepause**
- Historische Aspekte**
(Moderation – Ilgvars Misāns)
- 11.00-11.30 Mark Häberlein (Universität Bamberg, Matthias-Kramer-Gesellschaft)
Kaufleute als kulturelle Vermittler im Ostseeraum (15.-18. Jh.)
- 11.30-12.00 Anuschka Tischer (Universität Würzburg)
Zwischen „deutsch“ und „undeutsch“: die Rolle deutscher Aufklärer in Livland in der Sprach- und Kulturvermittlung
- 12.00-12.30 Gisela Brandt (Universität Rostock)
Einwohner Kurlands im deutschsprachigen Zeitungsdiskurs der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts
- 12.30-14.00 **Mittagspause**

Soziolinguistische Aspekte

(Moderation: Dzintra Lele-Rozentāle)

- 14.00-14.30 Vibeke Winge (Universität Kopenhagen)
Deutsch als Kontaktsprache der Dänen im Ostseeraum
- 14.30-15.00 Maris Saagpakk (Universität Tallinn)
Die deutsche Sprache im öffentlichen Raum in Estland. Zur Positionierung der deutschbaltischen Kulturgeschichte und deutschbaltischen Sprachdenkmäler im heutigen DaF-Unterricht in Estland
- 15.00-15.30 Manfred von Boetticher (Baltische Historische Kommission, Göttingen)
Reformation und Minderheitensprachen in Osteuropa: eine Typologie
- 15.30-16.00 **Kaffeepause**
- 16.00-17.00 **Sitzung der Matthias-Kramer-Gesellschaft** (Raum: Kleine Aula)
- Ab 17.30 **Empfang (Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Riga) in Ansprache**

Freitag, 21. September

Sprache und Kultur verstehen: Arbeit in Sektionen		
Sektion I (Raum: Kleine Aula) (Moderation: Anja Voeste)		Sektion II (Raum: 425) (Moderation: Helmut Glück)
9.00-9.30	Ineta Balode (Universität Lettlands) <i>Vom Geburtsbrief zur Geburtsurkunde. Eine Fallstudie zu charakteristischen Textmerkmalen</i>	Luise Liefländer-Leskinen (Savonlinna) <i>Zur Rolle der deutschen Sprache in Savonlinna/Nyslott um 1800</i>
9.30-10.00	Pēteris Vanags (Universität Riga/ Universität Stockholm). <i>Beitrag der lettisch-literarischen Gesellschaft für die Entwicklung der lettischen Schriftsprache in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts</i>	Marika Peekmann (Universität Tartu) <i>Kulturelles Lernen im DaF-Unterricht durch deutsch-estnische Erinnerungsorte: warum, wie, für wen?</i>
10.00-10.30	Walter Kuhfuß (Universität Trier). <i>Johann Gottfried Herders Plan einer zweisprachigen Realschule</i>	Konrad Schröder (Universität Augsburg) <i>Fremdsprachenerwerb und Fremdsprachenunterricht im Ostseeraum 1500 bis 1800: Die Sprachen jenseits des Deutschen</i>

10.30-11.00 Kaffeepause

Schreiben und Texte im Mittelpunkt (Raum: Kleine Aula)

(Moderation: Agnese Dubova)

11.00-11.30 Egita Proveja (Hochschule Ventspils)
Das Kochbuch von Henriette von Wahl. Zur Charakteristik einer handschriftlichen Kochrezeptsammlung aus dem Livland des frühen 19. Jahrhunderts

11.30-12.00 Anja Voeste (Universität Gießen) / Dennis Horrmuth (Herder-Institut Marburg)

Der Briefwechsel des livländischen Ehepaars von Oettingen

12.00-12.30 Rolf Füllmann (Universität Köln) / Benedikts Kalnačs (Universität Liepāja)

Transkulturelles Schreiben auf der Grenze: Rūdolfs Blaumanis, Oskar Grosberg und ihr Lettland vor und nach 1918

12.30-14.00 Mittagspause

Grenzen erweitern, Grenzen überschreiten: Arbeit in Sektionen		
Sektion I (Raum: Kleine Aula) (Moderation: Vibeke Winge)		Sektion II (Raum: 425) (Moderation: Luise Liefländer-Leskinen)
14.00-14.30	Lina Plausinaityte/ Vilma Zubaitienė (Universität Vilnius) <i>Deutschsprachige Gebrauchsliteratur als Quelle des handschriftlichen zweisprachigen deutsch-litauischen Wörterbuchs von Jacob Brodowski (18. Jh.)</i>	Dzintra Lele-Rozentāle (Hochschule Ventspils) <i>Die ältesten livländischen Landwirtschaftsbücher aus der Perspektive der europäischen Ausgleichsprozesse</i>
14.30-15.00	Justina Daunorienė (Universität Vilnius) <i>Zur Darstellung von Litauern und Letten in den Chroniken des Deutschen Ordens</i>	Agnese Dubova (Hochschule Ventspils) <i>Deutsche Sprache in den lettischen geisteswissenschaftlichen Publikationen (1918-1940)</i>
15.00-15.30	Anne Arold (Universität Tartu) <i>Hol den Schlitten aus dem Keller, und dann geht es schnell und schneller... Benennungen für Winterfahrzeuge im deutschbaltischen Wörterbuch</i>	Bernd Marizzi (Universität Madrid) <i>Mehrsprachigkeit der spanischen Konsule im Ostseeraum</i>

15.30-16.00 Kaffeepause

Samstag, 22. September (Raum: Kleine Aula)

- Moderation: Helmut Glück
- 9.00-9.30 Michael Roher (Universität Halle-Wittenberg)
Johann Loder und Verbindungen zwischen Halle und dem Baltikum
- 9.30-10.00 Heiko Marten (DAAD Informationszentrum Riga)
Spot German in Lettland: Was uns der öffentliche Raum über Funktionen des Deutschen in Geschichte und Gegenwart zeigen kann
- 10.00-10.45 **Konferenzabschluss: Ausblick und Perspektiven.
(Moderation: Helmut Glück und Mark Häberlein)**
- 11.00-19.00 **Kulturprogramm:**
Fahrt nach Ungurmuiža/Orellen mit Besichtigung des Domizils der Familie von Campenhausen,
Besichtigung des Historischen Museums und Burgruinen in Cēsis/Wenden

Veranstaltet von

der Abteilung für Germanistik der Fakultät für Geisteswissenschaft an der Universität Lettlands

dem Lettischen Germanistenverband

der Matthias-Kramer-Gesellschaft für die Geschichte des Fremdsprachenerwerbs und der Mehrsprachigkeit an der Universität Bamberg

Unterstützt von

dem Baltisch-Deutschen Hochschulkontor

der Universität Lettlands

der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Riga